

Merkblatt zur Herz-Szintigraphie

Wann ist eine Herz-Szintigraphie notwendig?

...wenn der Verdacht auf eine Durchblutungsstörung des Herzens besteht oder das Belastungs-EKG oder die Herzultraschalluntersuchung keine eindeutige Aussage erlauben. Mit der Herz-Szintigraphie kann entschieden werden, ob eine Untersuchung mit Herzkatheter oder eine Erweiterung der Herzkranz-gefäße erforderlich ist.

Das Prinzip der Herz-Szintigraphie

Es wird eine kurzlebige radioaktive Substanz in eine Vene gespritzt (Halbwertszeit 6 Stunden). Diese Substanz lagert sich entsprechend der Durchblutung im Herzmuskel ab. Mit einer Gammakamera werden dann Schnittbilder der Durchblutung des Herzens erstellt.

Meist ist zum Vergleich sowohl eine Untersuchung unter Belastung als auch eine Untersuchung in Ruhe erforderlich. Wenn sich Unterschiede ergeben, bedeutet dies, dass im Herzen eine Durchblutungsstörung besteht.

Der Belastungstest erfolgt entweder durch Fahrradfahren am Ergometer oder durch Medikamente als kurze Infusion, wenn eine körperliche Belastung nicht ausreichend möglich ist. Wegen besserer Verträglichkeit wird häufig auch eine Kombination von körperlicher und medikamentöser Belastung gewählt.

Welche Komplikationen können auftreten?

Nach Statistiken aus vielen tausend Untersuchungen ist bei einem von 7500 Belastungstests mit einer schwerwiegenden Komplikation zu rechnen (Herzinfarkt, Lungenödem, bedrohliche Herzrhythmusstörung). Falls eine Asthmaerkrankung besteht, teilen Sie dies bitte vor Untersuchungsbeginn mit.

Vorbereitung auf die Untersuchung

- Bitte vereinbaren Sie mit einer der auf der Rückseite des Schreibens aufgeführten *Nuklearmedizinischen Abteilungen* einen Untersuchungstermin.
- Bringen Sie zu diesem Termin eine gültige Überweisung mit und – falls vorhanden – Unterlagen über Ihre Herzerkrankung und Ihre Medikamente.
- Bitte am Untersuchungstag keinen Kaffee oder andere koffeinhaltige Nahrungsmittel einnehmen.
- Fragen Sie bei Terminvereinbarung mit der jeweiligen Abteilung nach, ob Sie nüchtern kommen müssen (bringen Sie sich ggf. ein Frühstück mit, 2 Wurst- oder Käsebröte – fettreiche Mahlzeit erwünscht).
- Tragen Sie bitte wegen der Fahrradbelastung bequeme Kleidung und feste Schuhe.
- Wenn Ihr Arzt keine anderen Anordnungen getroffen hat, nehmen Sie am Untersuchungstag die Herz-Tabletten **nicht** ein.

Zusammenfassung des Untersuchungsverlaufs

- Belastungs-EKG im Sitzen
- Am Belastungsende Einspritzen der radioaktiven Substanz in die Vene
- Nach Wartezeit Aufnahme des Herzens an der Gamma-Kamera
- Anschließend ggf. Terminvereinbarung für eine Untersuchung in Ruhe
- Wiederholungsaufnahme in Ruhe an der Gamma-Kamera

Wie geht es dann weiter?

Als zuweisende Kardiologen erhalten wir innerhalb von wenigen Tagen einen schriftlichen Befund. Dieser wird mit einem kurzen Kommentar an den Hausarzt weitergeleitet. Setzen Sie sich mit Ihm oder uns in Verbindung, um das Ergebnis und mögliche Konsequenzen zu erfahren.

**Schwerpunktpraxis
Kardiologie/Angiologie**

**Zertifiziertes Qualitätsmanagement nach
DIN EN ISO 9001: 2008**

Dr. med. D. Behrendt
Facharzt für Innere Medizin/
Kardiologie/Sportmedizin

Dr. med. E. Büscher
Facharzt für Innere Medizin/
Kardiologie/Notfallmedizin,
Hypertensiologe DHL

Dr. med. M. Dürsch
Facharzt für Innere Medizin/
Kardiologie /Sportmedizin

Dr. med. H. Heimann
(angestellte Ärztin)
Fachärztin für Innere
Medizin/Kardiologie

Dr. med. R. Kell
Facharzt für Innere Medizin/
Kardiologie und Angiologie

Schulstraße 37
60594 Frankfurt/M.
Tel.: 069 / 61 09 200
Fax: 069 / 61 09 20 99

<http://www.kfsh.de>
e-mail: info@kfsh.de

Herzkatheterlabor im
Krankenhaus Sachsenhausen
Schulstraße 31
Tel.: 069 / 60 32 60 60
Fax: 069 / 60 32 60 669

Kardiologische Privatpraxis
am Goetheplatz
Meisengasse 8
60313 Frankfurt/M.
Tel.: 069 / 29 27 64
Fax.: 069 / 29 77 188
Email: info@facharztzentrum-am-goetheplatz.de